



Katholische Kirche in Korschenbroich
Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas Korschenbroich

Kirchenvorstand

Kath. Kirche St. Andreas, Kirchplatz 3, 41352 Korschenbroich

Kreisjugendamt Neuss
Am Kirmsichhof 2
41352 Korschenbroich



17. Mai 2018

**Beantragung eines Investitionszuschusses für die Jugendfreizeitstätte
Adolf-Kolping-Straße 2 in Korschenbroich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde Korschenbroich hat in seiner Sitzung am 19.04.2018 die Durchführung umfangreicher Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen an der Jugendfreizeitstätte Adolf-Kolping-Straße 2 beschlossen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden mit 360.000 € veranschlagt. Mit diesem Schreiben beantragt der Kirchenvorstand einen Investitionszuschuss in Höhe vom 50 % gemäß Position 6.2.10.1 des Jugendplans Rhein-Kreis Neuss vom 5.3.2015.

Mit der Modernisierung der Jugendfreizeitstätte sind folgende Ziele verknüpft:

- **Inklusion:** Das Angebot für diese wichtige Zielgruppe besser zugänglich machen.
- **Sicherheit:** Brandschutz, Fluchtwege -auch zielgruppenorientiert- verbessern.
- **Energie:** Energiekosten senken, zeitgemäße Standards erreichen.
- **Attraktivität:** Ausstattung/Optik verbessern, Willkommenskultur, mehr Besucher.

Die Planung der baulichen Maßnahmen und die Ermittlung des notwendigen Investitionsvolumens erfolgte durch das Architekturbüro DEWEY + BLOHM-SCHRÖDER, Viersen. Gemäß dieser Planung setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

95.550,00 €	Alufassadenanlage (Fenster)
28.757,40 €	Schreinerarbeiten
26.953,50 €	Elektroarbeiten
25.410,00 €	Mobiliar
23.474,65 €	Malerarbeiten
19.058,00 €	Heizung- und Sanitärarbeiten
15.187,38 €	Trockenausbauarbeiten
21.772,26 €	Putz- Fliesen und Bodenarbeiten
13.465,00 €	Garten u. Landschaftsbau; EMB- und Sonnenschutzarbeiten
32.800,00 €	Planungs- und Genehmigungskosten
302.428,19 €	Gesamtkosten (Netto)
57.461,36 €	zzgl. MwSt (19%)
359.889,55 €	Gesamtkosten (Brutto) *

* Im ersten Planentwurf (340.000 Euro Gesamtkosten) waren Planungs- und Genehmigungskosten noch nicht vollständig berücksichtigt

Neben dem hier beantragten Zuschuss erfolgt die Finanzierung dieser Maßnahme ausschließlich durch die Katholischen Kirchengemeinde Korschenbroich. Die hierfür notwendigen Genehmigungen durch das Generalvikariat des Bistums Aachen wurde beantragt.

Weitere Einzelheiten zum Projekt, insbesondere Informationen zu den Aktivitäten der Jugendfreizeitstätte, Einzelheiten zu den geplanten baulichen Maßnahmen und deren Kosten, entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Zimmermann, Pf.

Pfarrer M. Zimmermann

R. R. Mielke

Dr. R. Mielke

A. Quambusch

A. Quambusch

K.H. Göris

K.H. Göris



Jugendheim St. Andreas Korschenbroich

Renovierung

Jugendfreizeitstätte der
Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas
Adolf-Kolping Straße 2
41352 Korschenbroich

Leitung:

Herr Georg Westerholz
02161/641292
mail: andys-cafe@gmx.net



Gesetzliche Grundlagen

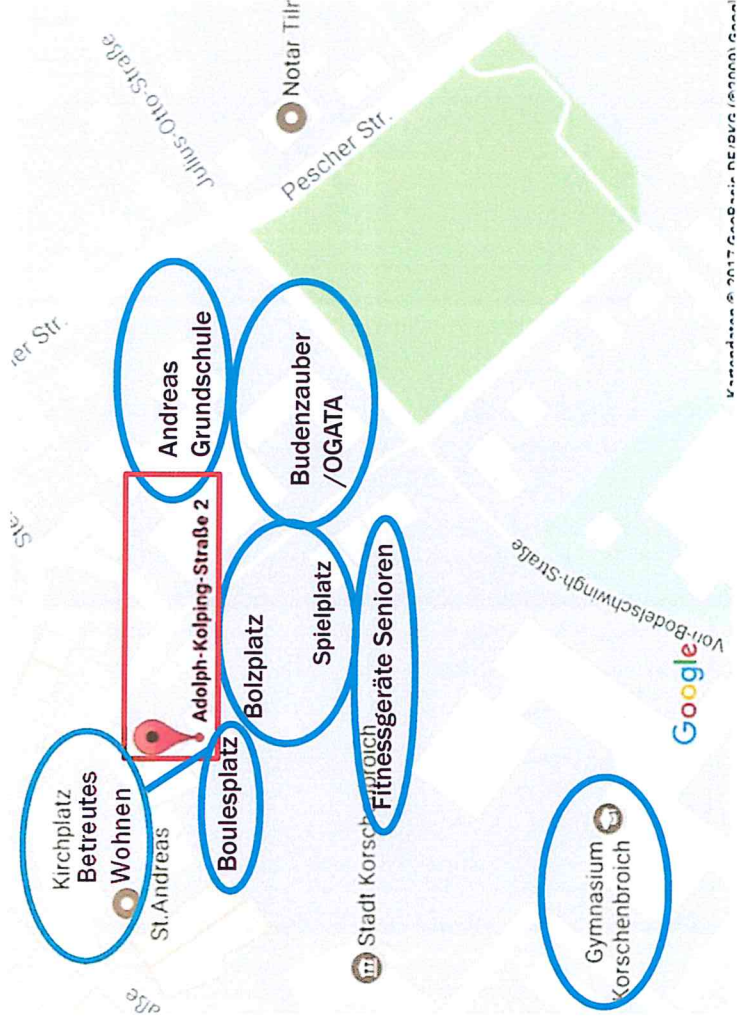
§ 11 SGB VIII Jugendarbeit

- (1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.
- (2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

Notwendigkeit der offenen Jugendarbeit

- Offene Jugendarbeit wichtiger Bestandteil für die Entwicklung junger Menschen:
 - Freiwilligkeit
 - Bedürfnisorientiert
 - Soziales Lernen; Gruppenarbeit, Arbeiten in einem Team, Entwicklung und Einhaltung von Regeln
 - Partizipation und Demokratische Strukturen
 - Kulturelle Teilhabe
 - Entdecken und Fördern eigener Kompetenzen z.B. in kreativen Workshops

Lage und Verbindungen des Jugendheims St. Andreas



- Jugendeinrichtung zentral in Korschenbroich gelegen
 - 3.504 junge Menschen (0 – 26)
- Unmittelbare Nähe
 - Zur Andreas Grundschule mit ca. 300 Kindern
 - Zur OGATA (Budenzauber e.V.) mit aktuell 100 Kindern
 - Zum Gymnasium Korschenbroich mit ca. 800 Schülern/Schülerinnen
 - Zum Bolzplatz/Spielplatz (ca. 20 - 30 Kinder/Jugendliche am Tag)
 - Generationenübergreifende Treffpunkte wie Boulesplatz/Fitnessgeräte
 - Betreutes Wohnen

Zentraler Mittelpunkt im Gemeinwesen aller Altersklassen

Jugendheim - Entstehung und baulicher Zustand

- 1959 erbaut, zunächst als Pfarrheim
- 1973 – 2018ff kontinuierlich offene Jugendarbeit im gesamten Gebäude
- 1976 Anerkennung durch den Rhein-Kreis-Neuss
- 1993 als KOT durch den Kreis anerkannt mit hauptamtlicher Leitung (päd. Fachkraft)
- 2003 letzte, bauliche Veränderung
- 2012 – 2017: Einzelne Raumrenovierungen als Projektarbeit mit Jugendlichen
- 2014 Dachrenovierung
- 2019 Grundsätzliche Instandhaltung & Renovierung

Aktuelle Öffnungszeiten des Jugendheims

- 21 Öffnungsstunden/offene Treffs an 4 Tagen in der Woche
 - Dienstag, 15 – 20 Uhr
 - Mittwoch, 17 – 20 Uhr
 - Donnerstag, 15 – 23 Uhr , Jugendkneipe
 - Freitag, 15 - 20 Uhr
 - Regelmäßige Kochwerkstatt am Dienstag, 3D Kinderkino 1 mal monatlich
 - Hinzu kommen Aktionen am Wochenende, die via Internet, Facebook und in der Presse beworben werden
 - Mittwochs Leitung der KOT, Beteiligung am Medienpädagogisches Angebot des Jugendamtes „Fuchsbus“ (12 Kinder)
- Sonderveranstaltungen an Wochenenden
 - Größte Einrichtung im Jugendamts-Bezirk, einzigartiger Veranstaltungssaal

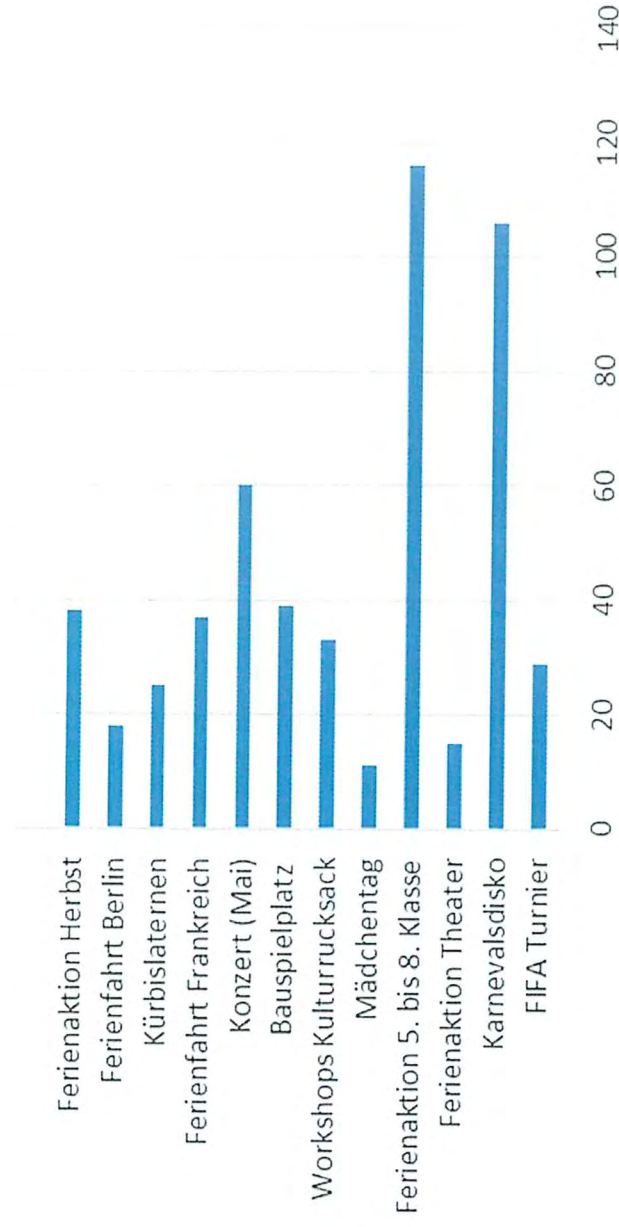
Besucherstruktur des Jugendheims

Besucherzahl/Besucherstruktur (aus dem Fachbericht 2017)

- 3 Altersklassen in der Jugendeinrichtung
 - Kinder (6 – 10 Jahre)
 - Jugendliche (11 – 17 Jahre)
 - Junge Erwachsene (18 – 26 Jahre)
- Besucherzahlen offener Treff, 75 Stammgäste in allen Altersklassen
- Kinder (6 – 10 Jahre)
 - 16 – 25 Kinder besuchen regelmäßig den offenen Treff
- Jugendliche (11 – 17 Jahre)
 - 29 insgesamt
 - Davon 1 Gesamtschule, 10 Realschule, 16 Gymnasium, 2 Hauptschule
- Junge Erwachsene (18 – 26 Jahre)
 - 21 insgesamt
 - Davon 3 sonst. Schulformen, 4 Ausbildung, 4 Studium, 6 berufstätig, 3 arbeitssuchend, 1 FSJ/BFD
- 9 mit Migrationshintergrund (Alter 9 – 26; vorwiegend Grundschulalter/5. Klasse)
- Unter der Woche nehmen weitere 25 – 30 Kinder/Jugendliche an den Angeboten Kochwerkstatt, 3D-Kino und Bastelaktionen teil

Besucherzahlen einzelner Jugendheim-Veranstaltungen

Besucherzahlen Veranstaltungen



Ca. 600 Teilnehmer/-innen an Sonderveranstaltungen

Ehrenamtlicher Support im Jugendheim

- Ehrenamtliches Team
 - Programm wird maßgeblich von einem ehrenamtlichen Team gestaltet
 - Aktuell 20 Jugendliche/junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren
 - Regelmäßige Teamsitzungen
 - Teilnahme an Schulungen des Kreises/Bistums
 - Eigenständige Schulungen (z.B. Erste Hilfe, thematische Schulungen z.B. zur Gewaltprävention)

Jugendheim als Partner

- Jugendheim St. Andreas als verlässlicher Partner für:
 - Stadt Korschenbroich/Jugendamt für Theatervorstellung im Rahmen der Kindertheaterreihe (50 – 80 Gäste)
 - Stadt Korschenbroich: als Veranstaltungsort für Projekte im Rahmen des Kulturrucksacks (2016: 3 Workshops mit 47 TeilnehmerInnen; 2017: 2 Workshops mit 33 TeilnehmerInnen)
 - Budenzauber/OGATA: Kooperationen im Rahmen von Ferienmaßnahmen
 - Stadtjugendring Korschenbroich; Mitglied im Vorstand und Beteiligung/Planung/Evaluierung gemeinsamer Angebote für Jugendliche
 - Kontakte zu weiterführenden Schulen

Zielsetzung der Jugendheim-Renovierung

Priorität des Umbaus:

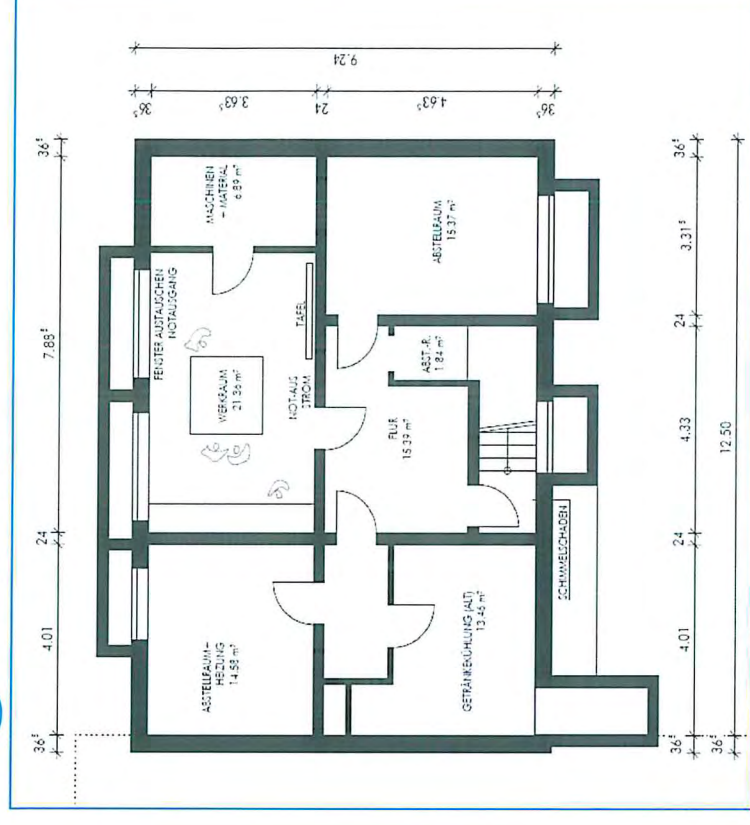
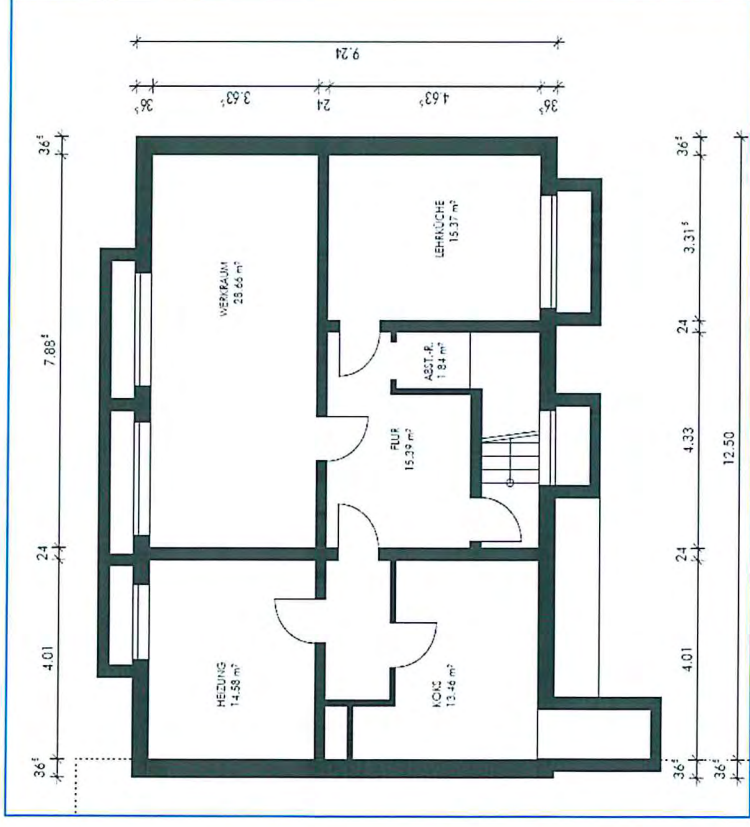
- Inklusionsgedanke – Angebot der offenen Jugendarbeit einer weiteren Zielgruppe zugänglich machen
- Energetische Aspekte – aktuell sehr hohe Energiekosten aufgrund veralteter Bedingungen
- Sicherheitsaspekte – Brandschutz/Fluchtwege nicht adäquat

Allgemein und Inhaltlich:

- Erhöhung der Attraktivität – einladendere Optik, Willkommenskultur, bessere Information über Aktivitäten
- Zielgruppengerechtere Einrichtung – auf heutige und zukünftige Bedürfnisse hin ausgerichtet (mit einem einheitlichen Stil)
- Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten – Steigerung der Kooperationsfähigkeit (Jugendeinrichtung als attraktiver Kooperationspartner)
- Mehr Flexibilität in der Raumnutzung – Aktionen können gleichzeitig stattfinden bei Trennung; Großveranstaltungen erhalten
- Modernisierung der Ausstattung – insbesondere der Technik
- Gewinnung neuer Tagesbesucher – die KOT als Ihren Treff erleben – Steigerung der Besucherzahl

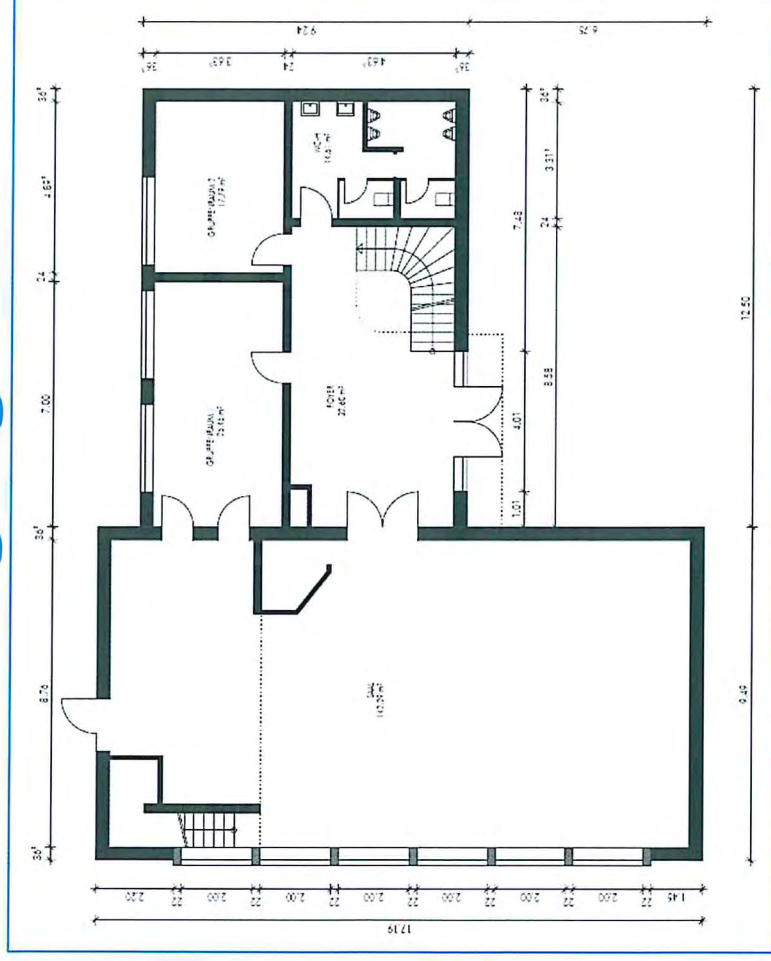


Planung Jugendheim – Kellergeschoss

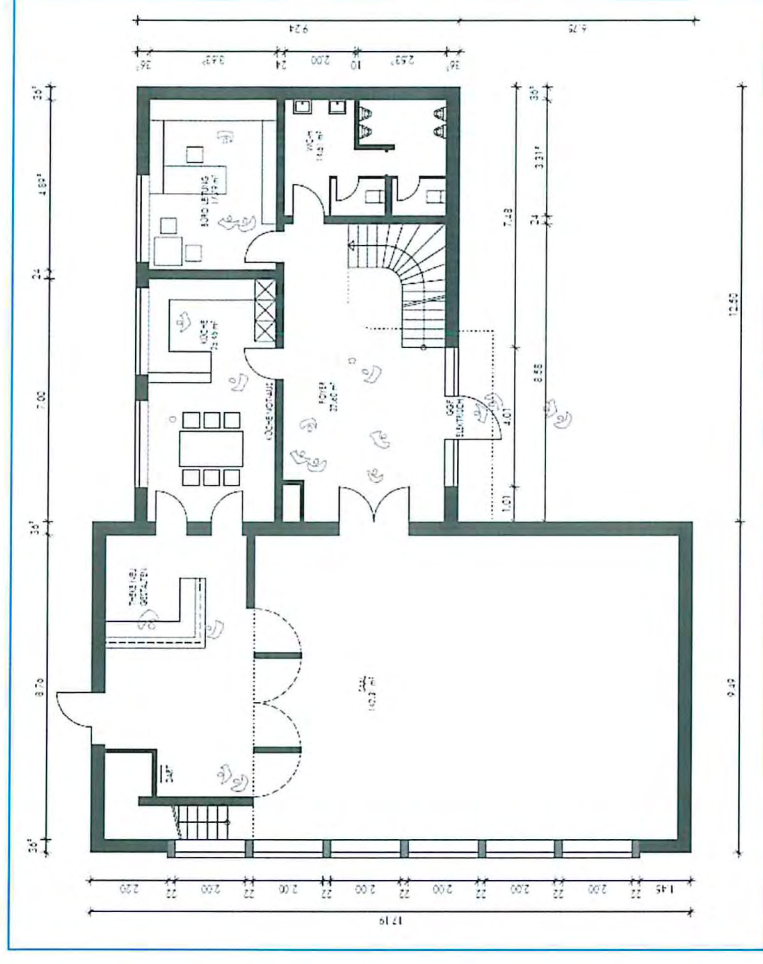


Grundsätzliche Renovierung u. Instandhaltung,
Werkraum Neugestaltung, Feuchtigkeitsbeseitigung

Planung Jugendheim - Erdgeschoss



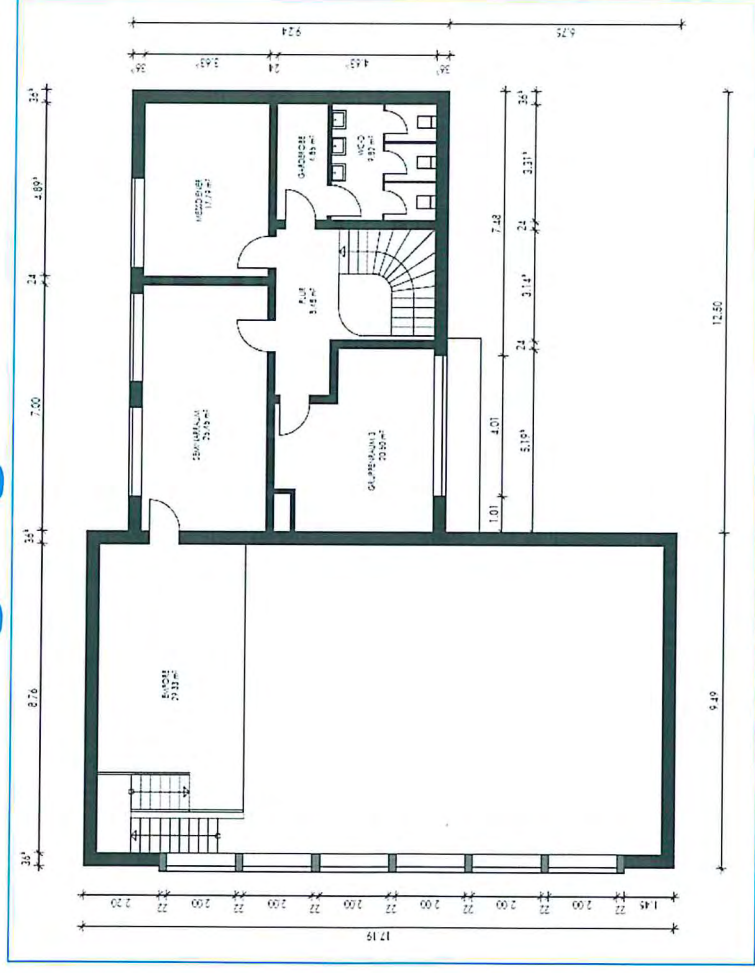
Ist Zustand



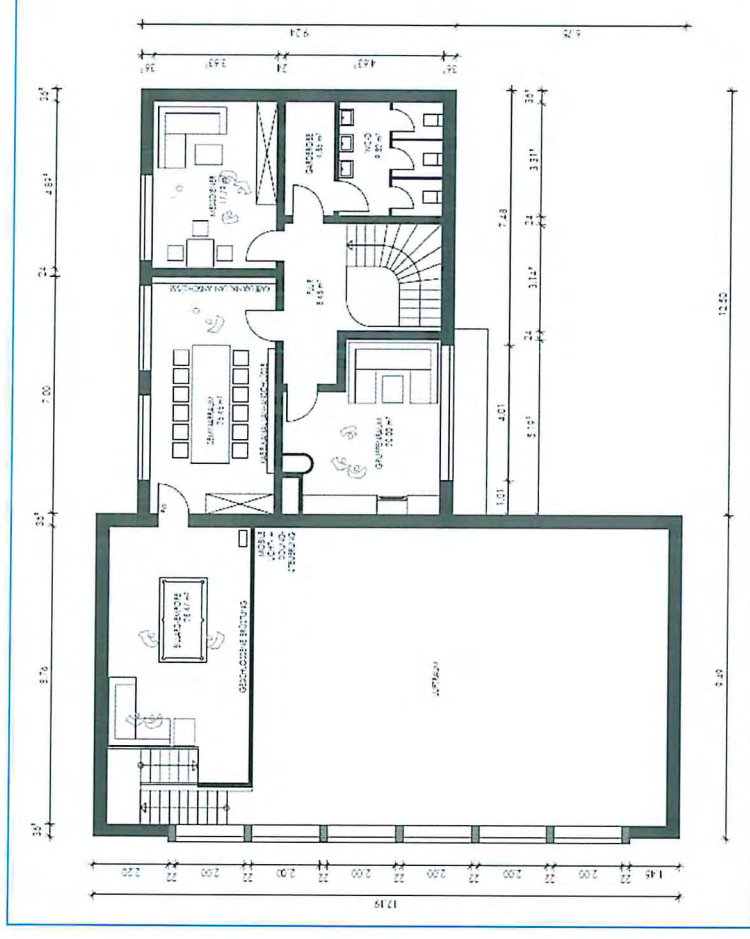
Soll Zustand

Renovierter Eingangsbereich, Saal m. Trennung zum Thekenraum, neue Küche,
Energetische Saalfenster & Jalousien Instandsetzung

Planung Jugendheim - Obergeschoss



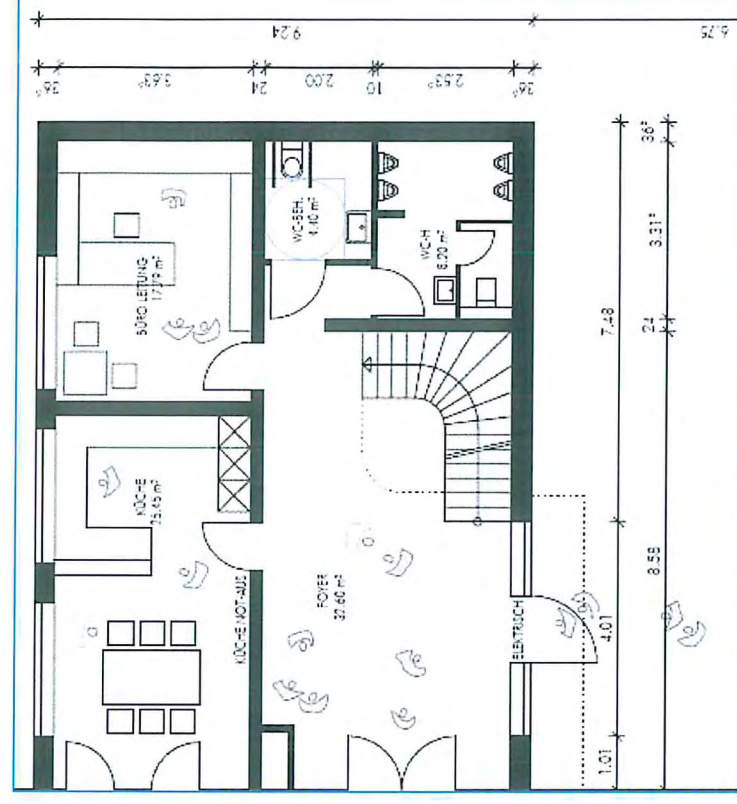
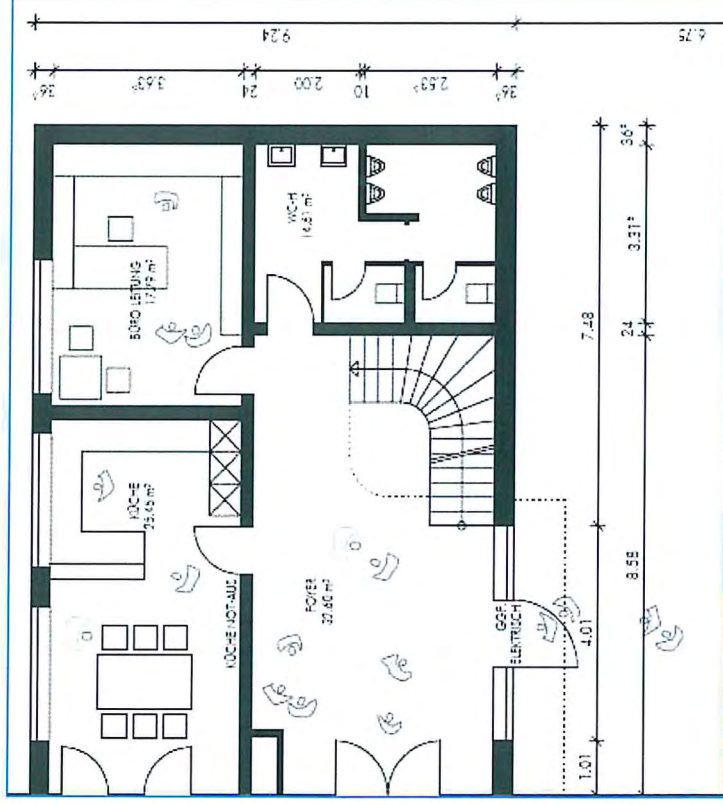
Ist Zustand



Soll Zustand

Empore, geringe Grundrenovierung, Decken Renovierung

Planung Jugendheim – Erdgeschoss Inklusion



Behindertengerechte Toilette & Eingangstür

Leistungsarten nach Gewerken

Geplantes Investitionsvolumen 360.000 Euro (brutto)

Erstellt durch:

dbap

Dewey + Blohm-Schröder Architekten Partnerschaft
Büroprofil

www.dbap.net

Leistungsarten	Stand 14.05.2018
Alufassadenanlage	95.550,00
Schreinerarbeiten	28.757,40
Elektroarbeiten	26.953,50
Mobiliar	25.410,00
Malerarbeiten	23.474,65
Heizung und Sanitärarbeiten	19.058,00
Trockenausbauarbeiten	15.187,38
Bodenarbeiten	13.745,01
GaLa-Arbeiten	11.050,00
Putzarbeiten	5.748,75
Fliesenarbeiten	2.278,50
EMB- Arbeiten	2.205,00
Sonnenschutzarbeiten	210,00
Summe Bauleistungen	269.628,19
Planungs- und Genehmigungskosten	32.800,00
Gesamtsumme Netto	302.428,19
zzgl. MwSt (19 %)	57.461,36
Gesamtsumme Brutto	359.889,55

Hinweis: Im ersten Planansatz (Gesamtkosten 340.000 Euro) waren Planungs- und Genehmigungskosten noch nicht vollständig erfasst.

Status – Jugendheim St. Andreas - Zusammenfassung

- IST- und Sollanalyse wurde erarbeitet
(KV Vertreter – Jugendheim Leitung – Jugendheim Teamer)
- Ziele: Instandhaltung, Behinderungsgerecht, Sicherheitsaspekte, Energie- und Umweltaspekte
- KV Beschlüsse zur Renovierungsnotwendigkeit und Durchführung der Massnahme liegen vor
- Kostenberechnung je Gewerk und Raum durch Architekturbüro erstellt

Termine:

Vorstellung Kreisjugendamt (27. Sept und 4. Okt. 2017)
Vorstellung bei politischen Vertretern (4. Dez 2017)
Jugendbedürfnisse 2020 – 2025 – Gespräch mit Bistumsvertretern (Jugendarbeit)
Vorstellung beim Kreisjugendamt (07. März 2018)
Folgespräche mit Architekten (März 2018)
Antragsstellung Investitionszusschuss Rhein-Kreis Neuss Juni 2018
Renovierungsbeginn 2019/Dauer bis Ende 2020

